

Märchenhaftes Usbekistan Unterwegs auf der legendären Seidenstraße

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln
Fachleitung: Dr. Martin Wein, Reisejournalist und Historiker
Reisetermin: 11.10. – 23.10.2027



Kalyan-Moschee in Buchara CC0 pixabay

Im Herzen Zentralasiens liegt ein Land, dessen **sagenhafte Kulturschätze** und **kontrastreichen Landschaften** seine Besucher mit Staunen erfüllt. Durch die Region führte die historische Seidenstraße, die über Jahrhunderte Europa mit Asien verband. Wichtige Etappen waren die **Oasenstädte Samarkand, Buchara und Chiwa**, deren Moscheen, Koranschulen und Mausoleen eindrucksvoll vom religiösen Selbstverständnis, Machtbewusstsein und Reichtum ihrer Erbauer zeugen. Immer wieder begegnet Ihnen dabei das **Erbe des Mongolenherrschers Amir Timur**, der im 15. Jh. den Grundstein zur kulturellen Blüte seines Reiches legte.

Einen Kontrast zu den endlos erscheinenden Wüstenlandschaften bietet das **fruchtbare grüne Ferganatal** im Osten des Landes, das dank einer neuen Bahnverbindung nun leichter zu erreichen ist. Bis heute werden hier die **Traditionen der Keramik- und Seidenherstellung** gepflegt. In **Usbekistans Hauptstadt Taschkent** begegnen sich Vergangenheit und Moderne.

Folgen Sie den Spuren der Karawanen in ein **Land wie aus 1001 Nacht**. Erleben Sie die **Schönheit islamisch-orientalischer Kunst und Architektur** und lassen Sie sich verzaubern von der schier unermesslichen **Vielfalt von Formen und Farben!**

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Frankfurt – Taschkent

Linienflug mit Uzbekistan Airways von Frankfurt nach Taschkent. (Rail & Fly-Bahnanreise auf Anfrage). Nach der Ankunft am Abend begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie auf Ihrem Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 2 Übernachtungen. Lassen Sie den Abend an der Hotelbar ausklingen und stimmen Sie sich zusammen mit Ihrem Fachleiter Dr. Wein auf die kommenden Tage ein.



Amir-Timur-Platz CC0 pixabay

2. Tag Taschkent – Tradition und Moderne

Zum Auftakt Ihrer Reise erkunden Sie in einer Kombination aus Stadtrundfahrt und Spaziergang die **facettenreiche Hauptstadt** Usbekistan, deren Ursprünge sich bis in das erste vorchristliche Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Nach einer wechselvollen Geschichte entwickelte sich Taschkent im 16. Jh. zu einem **bekanntem Handwerkszentrum**. Die sich ausdehnenden Handelsbeziehungen, die sich von **China über Zentralasien und Osteuropa bis nach Byzanz und Rom** erstreckten, verhalfen der Stadt zu Wohlstand und Ansehen.

Überraschen wird Sie die Verbindung von traditionellem Flair und **monumentalen, neuzeitlichen Bauwerken!** Denn längst hat sich Taschkent in eine moderne Metropole mit europäischen und asiatischen Einflüssen gewandelt. Vom Einfluss sowjetischer Herrschaft zeugen u. a. das **Alisher-Navoi Theater** und das **Opernhaus von Taschkent**, das vom Stararchitekten Alexei Schtschussew entworfen wurde (Außenbesichtigungen).



Alisher-Navoi Theater CC0 Bgag at-wikimedia.commons

Nach einer individuellen Mittagspause in der Nähe der Oper tauchen Sie ein in Taschkents „Unterwelt“ und können die **aufwändig gestalteten Metro-Stationen** bewundern.

Vom **Amir-Timur-Platz** spazieren Sie durch die Fußgängerzone und genießen die entspannte Atmosphäre entlang des lebhaften Grünstreifens. Auf einem der **reizvollen Bazare** können Sie sich mit den ersten süßen Köstlichkeiten der usbekischen Küche vertraut machen.

Im historischen Teil Taschkents besichtigen Sie die **Medrese Kukaldash**, eine der **größten erhaltenen Koranschulen** aus dem 16. Jh., die bis heute den zentralen Platz Chorsu überragt. Ebenso sehen Sie **Medrese Barak-Chan**, die lange Zeit Sitz der islamischen Verwaltung war. Ergänzt wird das Ensemble durch das **Kaffal-Shashi-Mausoleum**, das zu den bedeutendsten frühen islamischen Grabstätten der Stadt zählt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant klingt der Tag aus.



Medrese Kukaldash CCBYSA4.0 Murodbek Yusupov at-wikimedia.commons

3. Tag Im Herzen des Ferganatal

Am Vormittag Transfer zum Bahnhof von Taschkent. Von dort führt eine etwa 4-stündige Bahnfahrt ins Ferganatal, die viele landschaftliche Kontraste und Ausblicke bietet. Durch das **Kurama-Gebirge** und den Kamchik-Tunnel führt die Strecke aus einer kargen, von Felsen und Höhenzügen geprägten Landschaft in das weitgespannte, fruchtbare Becken des Tals nach **Kokand**.

Die Stadt blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück und wurde 1740 Sitz des Khans von Kokand. Während ihrer Blütezeit war die Stadt mit ihren Medresen und Moscheen ein wichtiges **religiöses Zentrum in Zentralasien**. Die Macht von Kokand schwand, als im 19. Jh. die russische Armee die Stadt eroberte.

Der **Palast des Khudoyar Khan** ist ein schönes Beispiel für die glanzvollen königlichen Residenzen in der Geschichte Zentralasiens. Das bemerkenswerte Gebäude mit seiner 70 m hohen, mit farbenprächtigen Fliesen und Ornamenten geschmückten Fassade, bewahrt die Erinnerung an den letzten Herrscher des Kokand Khanats.



Palast des Khudayar-Khan- CCBYSA4.0 Bobyrr at-wikimedia.commons

Danach besuchen Sie **Medrese Norbutaby**, die aus dem 18. Jh. stammt. Sie wurde in einer Zeit kultureller und intellektueller Blüte erbaut und entwickelte sich zu einem Zentrum für islamische Bildung.

Weiterfahrt in die Stadt **Rischton**, die überregional für ihre **traditionell hergestellte Keramik** bekannt ist. Der Besuch einer Werkstatt vermittelt Einblicke in die kunstvolle Handarbeit, die zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe gehört. Charakteristisch sind die leuchtenden, türkisblauen und grünen Keramiken in vielfältigen Formen.

Am Abend Ankunft in Ihrem Hotel in **Fergana**. Zimmerbezug für 1 Übernachtung und Abendessen im Hotel.

4. Tag Seidenzauber in Margilan

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der **Seide**. Das Klima der Region bietet die idealen Voraussetzungen für die Zucht von Seidenraupen. In Margilan besuchen Sie eine Seidenmanufaktur.



Seidenverarbeitung in Margilan CCBYSA4.0 Enric at-wikimedia.commons

Auch wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Laufe der Zeit verändert haben, wird die Seide hier weiterhin nach **traditionellen Methoden** verarbeitet. Die Werkstätten vermitteln einen Eindruck von einer nahezu unverändert fortgeführten Handwerks-tradition.

Über den 2200 m hohen **Kamschik-Pass** führt die Fahrt zurück nach Taschkent. Genießen Sie die Ausblicke auf die malerischen Gebirgszüge. 1 Übernachtung und Abendessen im Hotel in Taschkent.

5. Tag Samarkand an der Seidenstraße

Mit einem modernen und komfortablen Zug fahren Sie am Morgen nach Samarkand, eines der **ältesten Kulturzentren der Welt**. Von hier herrschte der Mongolenführer Timur im 14. Jh. über ein Reich, das so groß war, wie das Alexanders des Großen. Unter seiner Herrschaft wurde Samarkand Hauptstadt und genoss den Ruf, die **schönste und wichtigste Stadt der alten Welt** zu sein. Reger Handel führte Reisende und Kaufleute hierher und bescherte der Stadt Reichtum und Wohlstand. Noch heute spiegelt sich dies in den Gebäuden der Altstadt wider, die wie ein **stein- gewordenes Märchen aus 1001 Nacht** wirken.



Registan CC0 Bernard Gagnon at-wikimedia.commons

Eines der bekanntesten Wahrzeichen Usbekistans ist der **Registan**, einer der vollkommensten Plätze seiner Art! Nach dem Betrachten des Gesamtbildes besichtigen Sie die den Platz umschließenden **Medresen Ulugbek, Scherdor und Tillakori**. Jedes dieser Gebäude ist ein Prachtstück aus der goldenen Epoche vom 15. bis 17. Jh. Ebenso sehen Sie die **Bibi Hanim Moschee**. Es ist die einzige Moschee der Welt, die nach einer Frau benannt wurde!

Freuen Sie sich auf einen Bummel über den **Bazar**, auf dem Verkäuferinnen in farbenfroher Kleidung und ehrwürdige Herren mit Tjubeteika-Kappen das köstliche Samarkander Brot, Trockenobst sowie Nüsse anbieten. Danach besuchen Sie das palastähnliche **Mausoleum Gur Emir** des Mongolenherrschers Timur.

Zimmerbezug für 2 Übernachtungen und gemeinsames Abendessen im Hotel in Samarkand.

6. Tag Schnittpunkt der Kulturen

Einen weiteren Tag widmen Sie der Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Samarkand. Erstes Ziel ist das **Observatorium des Ulugbek**. Das wissenschaftliche Interesse des Herrschers galt der Astronomie und die sternenklaren Nächte der zentralasiatischen Wüste schienen zur Himmelsbeobachtung besonders geeignet. Das wichtigste Messinstrument war ein **riesiger Sextant**. Die Reste aus dem 15. Jh. sind heute noch zu bewundern.

Darauf folgt die Besichtigung der Ausgrabungen der **antiken Oasenstadt Afrasiab**, die nach einer mehr als 2000-jährigen Geschichte im Jahre 1220 von den Horden Dschingis-Khans zerstört wurde. Zu den Meisterwerken frühmittelalterlicher Kunst gehören die **Wandmalereien aus sogdischen Palästen**, die in einem kleinen Museum präsentiert werden.

Die Handwerkerassoziation MEROS bietet einen **Einblick in die Geschichte des Seidenpapiers**.



Shah-i-Sinda CC0 Bgag at-wikimedia.commons

Danach erleben Sie die besondere Atmosphäre der **Gräberstadt Shah-i-Sinda**. Entlang eines siebzig Meter langen Korridors sind sechzehn Gebäude, Mausoleen und Moscheen angeordnet. Eindrucksvoll sind die Majolikafiesen, türkisfarbenen Schmuckelemente und Fayencemosaike. Das **Kostümtheater El Merosi** vermittelt schließlich einen Einblick in die historische Kleidung der Region.

Nach dem Abendessen in einem Restaurant fahren Sie durch das nächtliche Samarkand zurück zu Ihrem Hotel.

7. Tag Die Heimatstadt Timurs

Über den **Gebirgspass Tachta Karatscha** führt die Reise weiter nach Schachrisabz der legendären Geburtsstadt Timurs. Sie zählt den **frühen Zentren seiner Herrschaft**. Gegründet wurde die als grüne Stadt bekannte Siedlung bereits im 3. Jh. v. Chr. Im 14. Jh. entstanden unter dem ehrgeizigen Mongolenfürsten eindrucksvolle Bauten, die er mit einer 11 m hohen und bis zu 5 m dicken Mauer befestigen lies.



Ak-Sarai-Palast CCBYSA4.0 Ymblanter at-wikimedia.commons

Im Mittelpunkt Ihrer Stadtbesichtigungen steht das monumentale Ensemble **Ak-Sarai, der „Weiße Palast“**. Auch wenn heute nur noch eine Ruine erhalten ist, zeugen die gewaltigen Dimensionen eindrucksvoll vom Machtanspruch seines Erbauers.

Die **Gok Gumbaz-Moschee** mit ihrer markanten Kuppel steht exemplarisch für die religiöse und städtebauliche Entwicklung der Stadt in der Blütezeit im 15. und 16. Jh.

Im Bereich des Komplexes Darus Saodat mit dem **Jahangir-Mausoleum** und den angrenzenden Anlagen, wird die besondere Bedeutung dieses Ortes für die Familie Timurs deutlich. Die Anlage war als **dynastische Grablege** und Erinnerungsort für die engsten Angehörigen vorgesehen und zählt zu den wichtigsten Bauwerken aus der Zeit Timurs.

Rückfahrt nach Samarkand und Abendessen in einem Restaurant.

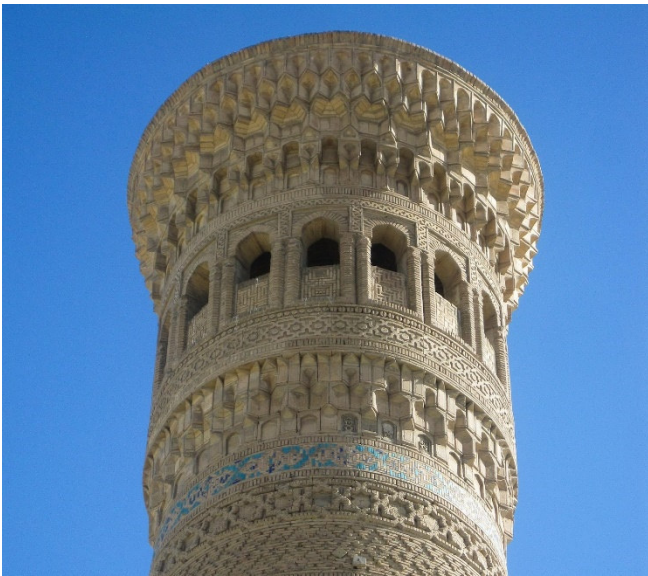
Am späteren Abend führt eine etwa 2-stündige Bahnfahrt mit einem bequemen und modernen Zug nach Buchara. Zimmerbezug für 3 Übernachtungen.

8. Tag Buchara – Oasenstadt aus 1001 Nacht

Buchara, die **alte Karawanenstadt an der Seidenstraße**, galt schon vor 1500 Jahren als großes Kultur- und Handelszentrum. Ihre Geschichte reicht zurück bis in die Zeit **Alexanders des Großen**.



Buchara CCBYSA3.0 Euyasik at-wikimedia.commons



Minarett der Kalon Moschee CC0 pixabay

Buchara wartet mit unzähligen Sehenswürdigkeiten auf, die geprägt sind von aufwändiger **altorientalischer Kunst und Kultur**. Das leuchtende Ocker der Lehmbauten und das Türkis und Gold der Ornamente lässt die Stadt bei Sonnenlicht geradezu erstrahlen.

Heute schlendern Sie durch die Marktkuppelbauten des gedeckten Basars und bewundern einige der bedeutendsten Baudenkmäler Zentralasiens! Das 46 m hohe **Kalon-Minarett** mit der dazugehörigen Moschee, die **Medresen Ulugbek, Abdulasis-Khan** und **Mir-e-Arab** sowie die **Moschee Magokki-Attori**.

Eine Ruhepause gönnen Sie sich zwischendurch in einem stilvollen Teehaus. Danach erleben Sie den **Lab-e-Haus-Komplex**, in dessen Wasserbecken sich die Fassaden der Medresen spiegeln.

Lassen Sie sich faszinieren von der Pracht und Anordnung der blau und türkis gekachelten **Medrese Kukeldasch**, dem ältesten Gebäude am Labi Chaus, der **Medrese Nadir-Divan-Begi** und der **Chanaka Nadir-Divan-Begi**, einer ehemaligen Pilgerunterkunft. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, sich mit einem der bekanntesten Puppenspieler Bucharas in seiner **Marionetten-Manufaktur** zu unterhalten.



Medrese Nadir-Divan-Begi CC0 pixabay

Am Abend erfahren Sie die herzliche Gastfreundschaft einer **einheimischen Familie** in ihrem Haus. Sie lernen aus erster Hand, wie man die **Nationalspeise Plov**, einen Reis-Fleisch-Gemüse Eintopf, kocht.

9. Tag Buchara – Glanz vergangener Zeiten

Am Vormittag geht es zum nördlich des historischen Zentrums gelegenen Sommerpalast **des letzten Emirs von Buchara**. Ein Besuch lohnt vor allem wegen der exquisit ausgestatteten Prunkräume, die einen Einblick in das luxuriöse Leben der Herrscher von Buchara geben.

Danach besuchen Sie das **Samaniden-Mausoleum**, die **Bolo-Chaus-Moschee** und die mächtige **Zitadelle Ark**, die noch heute von der großen Vergangenheit des alten Kultur- und Handelszentrums zeugen. Etwas außerhalb der Stadt liegt die Klosteranlage und das **Mausoleum von Bahauddin Naqshband**.



Samaniden-Mausoleum CC0 Apfel51 at-wikimedia.commons

Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: **die Medrese Nadir-Divan-Begi bietet den prachtvollen für das gemeinsame Abendessen!** Schauen Sie den Tänzerinnen in ihren bunten Nationalkostümen zu, erleben Sie eine usbekische Modenschau und lauschen Sie den Klängen der einheimischen Instrumente, die für europäische Ohren oft ungewohnt und fremd erscheinen.

10. Tag Durch die Kizil Kum-Wüste nach Chiwa

Nach dem Frühstück fahren Sie wie einst mongolische Steppenreiter entlang des Flusses Amu Darya durch die endlos scheinende **Halbwüste Kizil Kum**, was übersetzt Roter Sand bedeutet. Ihre Reiseleitung verkürzt Ihnen die längere Fahrt mit interessanten Informationen zu Sitten und Gebräuchen und die Zukunftsaussichten des Landes. Picknick-Mittagessen unterwegs in einer Raststätte.

Ankunft in Chiwa und Zimmerbezug für 2 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

11. Tag Die Oasenstadt Chiwa

Orientalisches Flair und exotische Düfte erwarten Sie in der Oasenstadt Chiwa, die seit 1990 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die **Altstadt Itschan Kala** mit ihren rund 50 Baudenkmälern bildet gleichsam ein Museum unter freiem Himmel. Innerhalb der mächtigen Altstadtmauern drängen sich ehemalige Islamschulen und Moscheen, Karawansereien und Paläste.

Besonders eindrucksvoll erhebt sich das unvollendet gebliebene, türkis schimmernde **Minarett Kalta-Minor**, dessen mächtige Erscheinung bis heute das Stadtbild prägt. In der Nähe befindet sich mit dem **Kunja-Ark-Palast** die ehemalige Residenz der Khane, ein Ort höfischer Macht und repräsentativer Architektur.



Chiwa CCBYSA4.0 Gregor Rom at-wikimedia.commons

Zu den bedeutendsten Sakralbauten der Stadt zählt das **Pachlavyon-Machmud-Mausoleum** mit seiner charakteristischen, türkisfarbenen Kuppel. Ein weiteres Wahrzeichen ist das **Islam Chodsha-Minarett**, das als höchster Punkt der Altstadt einen weiten Blick über das Ensemble der historischen Bauten ermöglicht.

Gemeinsames Abendessen in einer Teestube mit einheimischer Küche.

12. Tag Urgentsch – Taschkent

Der Vormittag in Chiwa steht Ihnen noch einmal zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit, die einzigartige Atmosphäre der Altstadt in eigenem Tempo auszukosten – ein stimmungsvoller Abschluss Ihrer Reise.

Transfer zum Flughafen in Urgentsch und Inlandsflug nach Taschkent. Zimmerbezug für 1 Übernachtung. Abschiedsabendessen in einem Restaurant, bei dem Sie die vielen Eindrücke dieser Reise nochmals Revue passieren lassen.

13. Tag Taschkent – Frankfurt

Früher Transfer zum internationalen Flughafen von Taschkent und Rückflug nach Frankfurt mit Ankunft am Vormittag. Individuelle Weiterreise (Rail & Fly auf Anfrage).

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Usbekistan Airways in der Economy Class:
Frankfurt – Taschkent
Urgentsch – Taschkent
Taschkent – Frankfurt
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- Bahnfahrten in der Economy Class:
Taschkent – Kokand (ca. 4 Std. – 3. Tag)
Taschkent – Samarkand (ca. 2,5 Std. – 5. Tag)
Samarkand – Buchara (ca. 2 Std. – 7. Tag)
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- Tourismus-Steuer (€ 60,00 pro Person)
- 11 x Frühstücksbuffet
- 1 x Frühstücksbox (13. Tag)
- 1 x Mittagessen als Picknick (10. Tag)
- 4 x Abendessen im Restaurant (2., 6., – 7. und 12. Tag)
- 4 x Abendessen im Hotel (3. – 5. und 10. Tag)
- 1 x Abendessen im Privathaus einer Familie mit einheimischer Küche (8. Tag)
- 1 x Abendessen in einer Medrese in Buchara mit Unterhaltungsprogramm (9. Tag)
- 1 x Abendessen in einer Teestube in Chiwa mit einheimischer Küche (11. Tag)
- Transfers, Rundreise und Ausflüge im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage, am 4. und 7. Tag teilweise auch im PKW oder Minibus
- Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Kopfhörer-System
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Taschkent
- Fachleitung: Dr. Martin Wein
Reisejournalist und Historiker
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 11.04.2027
im Doppelzimmer € 3.495,00
im Einzelzimmer € 3.840,00

bei Buchung ab dem 12.04.2027
im Doppelzimmer € 3.545,00
im Einzelzimmer € 3.890,00

Teilnehmer: min. 18

Wunschleistungen pro Person:

Rail & Fly-Bahnreise in der 2. Klasse
von allen deutschen Bahnhöfen
zum Flughafen Frankfurt und zurück € 92,00

CO2-Kompensation für die Flüge € 56,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass der bei Einreise noch mindestens 3 Monate gültig sein muss. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung.

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise.

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Weitere Informationen zur Reise:

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Linienflug-Reisen*).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:

bis 61. Tag vor Reisebeginn 10 %
ab 60. – 31. Tag vor Reisebeginn 40 %
ab 30. Tag vor Reisebeginn gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsorte der Reise:

11.10. – 13.10.2027 – Taschkent – 2 Nächte
13.10. – 14.10.2027 – Fergana – 1 Nacht
14.10. – 15.10.2027 – Taschkent – 1 Nacht
15.10. – 17.10.2027 – Samarkand – 2 Nächte
17.10. – 20.10.2027 – Buchara – 3 Nächte
20.10. – 22.10.2027 – Chiwa – 2 Nächte
22.10. – 23.10.2027 – Taschkent – 1 Nacht

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 21.05.2026

Reise A_USBZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Usbekistan / A_USBZDV

Reisedatum: 11.10. – 23.10.2027

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Ich / Wir wünsche/n die CO2-Kompensation für meinen / unseren Flug.

Rail & Fly (2. Klasse, Hin- und Rückfahrt) ab/bis DB Bahnhof _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 226,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

€ 257,00 (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/CRS) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 148,00 (bei einem Reisepreis bis € 3.500,00)

€ 168,00 (bei einem Reisepreis bis € 4.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch / per E-Mail über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 21.05.2026